

**Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: BV/2017/127

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 01.08.2017
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schulz / 04403/604-281	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	26.09.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.10.2017	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	07.11.2017	öffentlich

**Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2016 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2016 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2016**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Betriebsausschuss wird empfohlen, er möge dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschlussvorschlag unterbreiten:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2016

- auf der Aktiv- und Passivseite mit je 26.479.610,33 Euro
- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01.-31.12.2016
  - in der Ertragsseite mit 5.530.006,46 Euro
  - und der Aufwandsseite mit 5.201.916,27 Euro
- der Jahresgewinn 2016 mit 328.090,19 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 328.090,19 Euro wird wie folgt verwendet:

- a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 39.334,19 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges  
Abwasserbeseitigung in Höhe von 86.856,00 Euro  
wird als Eigenkapitalverzinsung  
gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den  
Haushalt der Gemeinde abgeführt.

c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges  
Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 201.900,00 Euro  
wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß  
§ 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den  
Haushalt der Gemeinde abgeführt.

3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2016 wird festgestellt.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 7 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2016 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die GÖKEN, POLLAK und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigefügt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

## I. Betriebszweig Wasserversorgung:

Im Bereich der Wasserversorgung konnte der steuerliche Mindestgewinn in Höhe von **39.334,19 €** erwirtschaftet werden. Bedingt durch die Gebührenerhöhung erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr (173 T€). Damit wurde die an den Haushalt der Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe in Höhe von 86.222,83 € erwirtschaftet. Darüber hinaus können noch 58.654,12 € nachgeholt werden. Da der Mindestgewinn als Eigenkapitalverzinsung verwendet wird, werden vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, aus dem Betriebszweig Wasserversorgung insgesamt 184.211,14 € an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016 T€	2015 T€	2016 In % BS	2015 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	2.652	2.736	86,8	85,5
Umlaufvermögen	401	463	13,1	14,5
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0,1	0,1
Summe Aktiva	3.055	3.201	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	981	963	32,1	30,1
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	46	67	1,5	2,1
Rückstellungen	37	28	1,2	0,9
Verbindlichkeiten	1.991	2.143	65,2	66,9
Summe Passiva	3.055	3.201	100,0	100,0

Die Bilanzsumme ist um rd. 146 T€ gesunken.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen ist um rd. 62 T€ gesunken.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten verringerten sich um 152 T€.

Im Geschäftsjahr 2016 war eine Darlehensaufnahme nicht notwendig.



## II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnte ein Jahrgewinn in Höhe von **86.856,00 €** erzielt werden, der, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Gemeinde abgeführt wird.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016 T€	2015 T€	2016 In % BS	2015 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	16.188	16.923	92,2	92,0
Umlaufvermögen	1.372	1.463	7,8	8,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0,0	0,0
Summe Aktiva	17.561	18.387	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.760	6.788	38,5	36,9
Empfangene Ertragszuschüsse	2.443	2.613	13,9	14,2
Rückstellungen	389	550	2,2	3,0
Verbindlichkeiten	7.969	8.436	45,4	45,9
Summe Passiva	17.561	18.387	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 826 T€ verringert.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen um 735 T€ zu. Das Umlaufvermögen verringerte sich leicht um rd. 91 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich um 1,6 %.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten verringerten sich um 467 T€.

Im Jahr 2016 wurden keine Fremdmittel aufgenommen.

### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016 T€	2015 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	3.727	4.518	-791	-17,5
Betriebliche Aufwendungen	3.357	4.113	-756	-18,4
Betriebsergebnis	370	405	-35	-8,6
Finanzergebnis	- 281	- 288	7	-2,4
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	89	117	-28	-23,9
Steuern	2	2	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>87</b>	<b>115</b>	<b>-28</b>	<b>-24,3</b>

Eine Entnahme aus der Rückstellung Gebührenüberdeckung war nicht erforderlich, somit verringern sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr (753 T€). Durch die geringeren Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen verminderten sich die Aufwendungen.

### Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Abwasser 2016 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 2,02 €/cbm (Vorjahr: 2,53 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm  
aus Hauskläranlagen 51,32 €/cbm (Vorjahr: 53,29 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm  
aus abflusslosen Sammelgruben 37,24 €/cbm (Vorjahr: 37,40 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2016 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 86.856,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Abwassergebühren der Gebührenausgleichsrückstellung 3.914,74 € zugeführt. Im Bereich der Fäkalschlammgebühren wurden der Gebührenausgleichsrücklage für das Jahr 2016 insgesamt 4.149,67 € entnommen.

Die Entnahme aus der Rückstellung wurde wie folgt verwendet:

Entnahme Rückstellung Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen:	3.393,54 Euro
Entnahme Rückstellung abflusslose Sammelgruben:	<u>756,13 Euro</u>
	<u>4.149,67 Euro</u>

Die Gebührenausgleichsrückstellung entwickelte sich im Jahr 2016 wie folgt:

Stand am 01.01.2016:	59.613,99 Euro
abzgl. Verbrauch Rücklage:	<u>234,93 Euro</u>
Stand am 31.12.2016 (Überdeckung):	<u>59.379,06 Euro</u>

### III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von **201.900,00 €** erzielt werden.

#### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2016 T€	2015 T€	2016 In % BS	2015 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	5.872	5.760	89,0	84,1
Umlaufvermögen	725	1.086	11,0	15,9
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.597</b>	<b>6.846</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.250	6.307	94,7	92,1
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	240	223	3,6	3,3
Verbindlichkeiten	107	316	1,6	4,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.597</b>	<b>6.846</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme hat sich um 249 T€ verringert. Die Rückstellungen erhöhten sich aufgrund der Zuführung zur Gebührenaussgleichsrückstellung.

Fremdmittel wurden nicht in Anspruch genommen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2016 T€	2015 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	774	1.020	-246	-24,1
Betriebliche Aufwendungen	574	762	-188	-24,7
Betriebsergebnis	200	258	-58	-22,5
Finanzergebnis	2	1	1	100
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	202	261	-59	-22,6
Steuern	-	-	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>202</b>	<b>261</b>	<b>-59</b>	<b>-22,6</b>

Die Erträge verringerten sich durch Zuführung zur Rückstellung Gebührenüberdeckung sowie des geringeren Gebührenanteils der Gemeinde (insgesamt -108 T€).

Gleichzeitig verringerten sich die Aufwendungen für Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Kanalnetz.

## Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser 2016 ergibt sich eine kosten-deckende Gebühr von 0,25 €/m<sup>2</sup> gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2016 insge-samt einen Überschuss in Höhe von 201.900,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkal-kulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebühren-ausgleichsrückstellung 78.611,36 € zugeführt.

## **IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:**

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seiten 30/31 des Prüf-berichtes):

### **Bestätigung des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gemein-dewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn, für das Wirtschafts-jahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. [...] Die Prüfung erstreckt sich danach auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. [...]

Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir:

„Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung der Gemeindewerke Bad Zwi-schenahn für das Geschäftsjahr 2016 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Eigenbetrieb wurde wirtschaftlich geführt.“

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seiten 30/31).

Das Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Ammerland hat am 23.08.2017 den Feststel-lungsvermerk erteilt.

### **Externe Anlagen:**

Prüfungsbericht 2016 der GÖKEN, POLLAK und Partner Treuhandgesellschaft mbH,  
Bremen